

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DSGVO



Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadt Sehnde
Nordstraße 21
31319 Sehnde
Telefon: 05138 7070
E-Mail: rathaus@sehnde.de

Kontaktdaten der*des Datenschutzbeauftragten

Behördliche*r Datenschutzbeauftragte*r der Stadt Sehnde
Zweckverband KDO
Elsässer Straße 66
26121 Oldenburg
Email: datenschutz@kdo.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zweck der Ausgabe von Untersuchungsberechtigungsscheinen.

Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung sind § 44 des Gesetzes zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG) sowie § 2 der Verordnung über die ärztlichen Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (Jugendarbeitsschutzuntersuchungsverordnung – JArbSchUV) i.V.m. § 1 der Verordnung über Zuständigkeiten auf den Gebieten des Arbeitsschutz, Immisionsschutz-, Sprengstoff-, Gentechnik- und Strahlenschutz-rechts sowie in anderen Rechtsgebieten (ZustVO-Umwelt-Arbeitschutz). Demnach gibt die Stadt Sehnde Untersuchungsberechtigungsscheine als Abrechnungsgrundlage zur Abgabe bei der untersuchenden Ärztin oder dem untersuchenden Arzt an unter 18 Jährige aus, die ein Beschäftigungsverhältnis beginnen wollen.

Es werden nur die im Einzelfall erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet. Konkret bedeutet das zum Beispiel, wenn Sie von der Stadt Sehnde einen Untersuchungsberechtigungsschein benötigen, werden Ihre hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten wie z.B. Ihr Name und Ihre Anschrift verarbeitet.

Grundsätzlich bildet für die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Erfüllung der der Stadt Sehnde gesetzlich obliegenden Aufgaben Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DSGVO die datenschutzrechtliche Grundlage.

Soweit die Stadt Sehnde für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholt, dient Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO die datenschutzrechtliche Grundlage.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der die Stadt Sehnde unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DSGVO als Rechtsgrundlage.

Datenübermittlung

Im Rahmen der Aufgabenerfüllung werden personenbezogene Daten an Dritte übermittelt. Die notwendigen Daten werden gegebenenfalls an einen oder an mehrere Empfänger*innen übermittelt, beispielsweise durch Datenaustausch innerhalb der Stadtverwaltung Sehnde, mit anderen Behörden oder mit anderen öffentlichen Stellen.

Insbesondere ist das zum Beispiel der Fall:

- wenn im Rahmen der Gebührenerhebung personenbezogene Daten an die Stadtkasse übermittelt werden.

Speicherdauer

Die Dauer der Speicherung, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer von personenbezogenen Daten richten sich nach den jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungs- und Löschrufen. Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange verarbeitet und gespeichert, wie sie für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Stadt Sehnde bzw. zur Bearbeitung Ihres Anliegens erforderlich sind. Sind Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig, werden sie gelöscht.

Rechte der*des Betroffenen

Sie können gegenüber der Stadt Sehnde folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit,
- Recht auf Widerspruch der Einwilligung, sofern die Verarbeitung auf [Artikel 6](#) Absatz 1 Buchstabe a oder [Artikel 9](#) Absatz 2 Buchstabe a beruht.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Darüber hinaus können Sie sich an den Niedersächsischen Landesbeauftragten für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: +49 (0511) 120 45 00
Telefax: +49 (0511) 120 45 99
E-Mail: poststelle@ldf.niedersachsen.de.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling erfolgt nicht.